

Gemeinde Blatt



KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Nr. 05
54. Jahrgang
Donnerstag,
30. Januar 2014

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Krankentransport	19222
Notruf Polizei	110
Polizei-posten Meßkirch	07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen Telefon 0180 19292-60

Sie gilt nur am Wochenende und an Feiertagen.

Den jeweiligen Hintergrunddienst während der Woche, Montag bis Freitag, von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr, erfahren die Patienten auf dem besprochenen Anrufbeantworter ihres Hausarztes!

Kinderarzt:	Tel. 0180 / 192 9345
Zahnarzt:	Tel. 01805 / 911 - 660
Augenarzt:	Tel. 0180 / 192 93 40
Apotheken-Notdienst:	Tel. 08000022833

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Liselotte Wirth, Tel. 07466 / 10 40

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder
0174 / 65 44 258

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 93 135

Einsatzleitung der Dorfhelferinnen-Station Meßkirch - Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusl. Gewalt (BhG)
Tel. 07571/7301-0

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Dienstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

Deutsche Post

Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:

Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr

Nachmittags:

Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Di, Do	15.00 – 16.00 Uhr

Müllabfuhrtermine

Restmüll:

Montag, 03. Februar Bezirk 1 (LB, TH, AL)

Recyclinghof Leibertingen geöffnet:

Freitag 13.30 – 17 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr



Backhaus Thalheim

Der nächste Backtag:

Donnerstag, 06. Februar 2014

Bitte bringen Sie Ihr Mehl bis Mittwoch,
18.00 Uhr, ins Backhaus.



Herzlichen Glückwunsch

Herrn Karl Guggemos, Gutenbühlstr. 9,
AL, zum 90. Geburtstag am 01. Februar
Frau Maria Biselli, Rathausstr. 17, LB,
zum 77. Geburtstag am 01. Februar
Herrn Horst Potreck, Drei-Tannenweg 8, TH,
zum 87. Geburtstag am 04. Februar

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 27.01.2014

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2014

In der vergangenen Sitzung hatte der Gemeinderat sich bereits mit dem Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung beschäftigt und die Verwaltung beauftragt, verschiedene Änderungen am Haushaltsplanentwurf und der Satzung vorzunehmen. Insbesondere sollte die Netto-Neuverschuldung reduziert werden. Durch das teilweise Verschieben von Maßnahmen in spätere Jahre konnte die Netto-Neuverschuldung um 211.000,- reduziert werden. So ergibt sich nun eine erforderliche Kreditaufnahme in Höhe von 351.560,- €.

In der mittelfristigen Finanzplanung 2013 – 2017 soll ein Blick auf die drei dem Planjahr folgenden Jahre geworfen und Aussagen über die Entwicklung getroffen werden können. Die Steuern und steuerähnlichen Einnahmen werden konstant angenommen. Für die Einnahmen wird insgesamt nur ein geringfügig höheres Niveau erwartet. Für die Holzerlöse sogar ein leichter Rückgang, da derzeit ein relatives Spitzenniveau erreicht ist. Die Zuführungsraten an den Vermögenshaushalt werden sich voraussichtlich in den nächsten Jahren leicht verringern. Die ordentliche Tilgung wird in den kommenden Jahren jeweils mit 172.000,- € angenommen, als Eigenkapital für Investitionen stehen somit voraussichtlich zwischen 15.000 – 114.000,- € pro Jahr zur Verfügung.

Der Gemeinderat beschloss nun die Haushaltssatzung mit einem Volumen von insgesamt 7.771.170,- €, wovon 5.928.070,- € auf den Verwaltungshaushalt und 1.843.100,- € auf den Vermögenshaushalt entfallen. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen liegt bei 351.560,- €, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bei 550.000,- €. Der Höchstbetrag der Kassenkredite liegt bei 900.000,- €. Die Hebesätze der Grundsteuern A und B bleiben unverändert bei 320 %, der Hebesatz der Gewerbesteuer unverändert bei 340 %

Baugesuche

Dem geplanten Wohnhausneubau mit Doppelgarage im Bereich „Im Aispen“ in Kreenheinstetten stimmte der Gemeinderat vorbehaltlich der Beratung durch den Ortschaftsrat Kreenheinstetten zu.

Machbarkeitsstudie Bioenergiedorf Kreenheinstetten; Auftrag für eine Studie

Der Gemeinderat hatte sich in der Woche vor Weihnachten in einer Vorortbesichtigung das „Bioenergiedorf Büsingen“ angeschaut und über die Möglichkeit zur Schaffung eines Nahwärmenetzes mit den Wärmequellen Hackschnitzelheizung und Abdeckung der Grundlast durch Solarthermie informiert. Die Fa. Solarcomplex betreibt dort seit ca. einem Jahr ein entsprechendes Netz und hat im Gegensatz zum Nahwärmenetz in Leibertingen als Grundlast eben kein Biogas-BHKW im Einsatz, sondern gewinnt die Wärme aus einem Solarfeld, welches warmes Wasser zur Verfügung stellt. So kann über die Sommermonate

wie in Leibertingen auf den Einsatz der Holzkessel verzichtet werden.

Daß die zuverlässige Versorgung der Anschlussnehmer auch in unserer vergleichsweise rauhen Lage funktioniert, zeigt sich nunmehr im zweiten Winter in Leibertingen. Die insgesamt 112 teilnehmenden Häuser, darunter einige große Abnehmer wie Firmen und öffentliche Gebäude, konnten bislang immer mit ausreichend Wärme versorgt werden und das auch bei Aussentemperaturen von unter 20 Grad minus. Eine weitere Biogasanlage auf Gemeindegebiet ist nicht vorhanden und auch nicht geplant, weshalb nun der Vorschlag zur Schaffung einer Grundlastabdeckung durch die Solarthermie gemacht wurde. Aufgrund des innovativen Charakters eines so betriebenen Nahwärmenetzes ist mit nicht unerheblichen Fördermitteln durch das Land zu rechnen.

Aufgrund der gegebenen Situation und Struktur in Kreenheinstetten kann ein Nahwärmenetz nur dann wirtschaftlich funktionieren, wenn eine möglichst große Anzahl an Teilnehmern erreicht werden kann. In unserer ländlichen Struktur sind teilweise große Leitungslängen notwendig, um die verschiedenen Gebäude anzuschließen. Deshalb ist es wichtig, daß ein Großteil der an diesem Leitungsstrang befindlichen Gebäude angeschlossen wird, um so auf die notwendige Leistungsdichte und Mindestabnahmemenge von 500 KW pro Laufmeter Leitung zu kommen. Darüber hinaus fehlen in Kreenheinstetten die großen Abnehmer, die mit ihrem größeren Wärmemengenbedarf das Netz insgesamt wirtschaftlich stabilisieren. Deshalb sind die Privathaushalte nun gefordert, den Schritt zum Nahwärmeanschluss zu machen. Die bei der ursprünglichen ersten Diskussion in Leibertingen aufgeworfenen Ängste, die Versorgungssicherheit könnte in einem Nahwärmenetz nicht ausreichend gewährleistet sein, haben sich zwischenzeitlich zerstreut und abgesehen von geringen Anfangsschwierigkeiten sind sicherlich die große Mehrzahl der Teilnehmer mehr als froh, die Entscheidung für den Nahwärmeanschluss getroffen zu haben.

Der Gemeinderat beauftragte nun die Fa. Solarcomplex mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie. Damit ein verlässlicher Wärmeabnahmepreis genannt werden kann sind für diese Machbarkeitsstudie schon recht umfangreiche Erhebungen erforderlich, denn nur so sind zuverlässige Grundlagen zu ermitteln. Die Fa. Solarcomplex ist bereit, die entstehenden Planungskosten zur Hälfte zu stunden bis klar ist, ob das Projekt tatsächlich zur Umsetzung kommt oder nach der ersten Planungsstufe die Entscheidung getroffen werden müßte, dass das Teilnehmerinteresse für einen wirtschaftlichen Betrieb nicht ausreichend ist. Der zeitliche Plan sieht wie folgt aus: Die Grundsatzentscheidung ist nun im Januar 2014 gefallen, Februar und März dienen der Datenerfassung, Grobplanung und Kostenermittlung sowie der Festlegung des Wärmepreises und des zukünftigen Netzbetreibers. Auch diese Entscheidung muss in dieser Phase getroffen werden. Von April bis Juni wird dann die Öffentlichkeitsarbeit stattfinden, um bis zum August die Wärmelieferungsverträge mit den künftigen Teilnehmern

abzuschließen. Hier wird dann spätestens der Zeitpunkt sein, in dem sich entscheidet, ob eine Realisierung möglich erscheint oder nicht. Im Herbst 2014 beginnt dann die Detailplanung, im Dezember die Ausschreibung der Gewerke, ab Januar 2015 könnte dann die Vergabe der Gewerke stattfinden und ab März 2015 wäre der Baubeginn für Tiefbauarbeiten und Heizzentrale und im Herbst dann der Beginn der Wärmelieferung. Das vorgegebene Zeitfenster ist zwar sehr ambitioniert, aber aufgrund der Erfahrung der Fa. Solarcomplex und der bereits ermittelten Grundlagen im ersten Planabschnitt durchaus realisierbar.

Deutlich muss bereits heute darauf hingewiesen werden, dass die Machbarkeit und Umsetzung davon abhängt, wieviel Teilnahmebereitschaft innerhalb der Bevölkerung vorhanden ist. Nur mit einer ausreichend großen Teilnehmerzahl, die jenseits der 70 % liegen sollte, ist eine Realisierung denkbar.

Friedhofssatzung **(Friedhofsordnung und Bestattungs-** **gebührensatzung)**

vom 22. Juli 2013

Auf Grund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 22.07.2013 die Friedhofssatzung beschlossen:

Der genaue Wortlaut der Satzung wurde im Amtsblatt Nr. 30 vom 25. Juli 2013 veröffentlicht.

Diese Satzung trat am 01.08.2013 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt traten die Friedhofsordnung vom 29.10.2001 und die Bestattungsgebührensatzung vom 29.10.2001 (jeweils mit allen späteren Änderungen) außer Kraft.

Die Satzung kann im Amtsblatt Nr. 30 auch auf der Gemeindehomepage www.leibertingen.de im Bereich Archiv unter Gemeindeblatt 2013 nachgelesen werden.

Hinweis zur Öffentlichen Bekanntmachung

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO.) oder auf Grund derselben beim Zustandekommen der Satzung nach § 4 Abs. 4 GemO. ist unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Diese Frist gilt nicht, falls Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder Bekanntmachung verletzt wurden oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter den Mangel gerügt hat.

Veröffentlichung von Einwohnerdaten **- Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr -**

Auch künftig werden wir aufgrund des Melderegisters Namen, Anschrift und Geburtstag von Altersjubilaren im Gemeindeblatt veröffentlichen.

Jeder Einwohner hat gem. § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes das Recht, zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Bürgermeisteramt spätestens einen Monat vor dem Geburtstag mitzuteilen.

Diejenigen Jubilare (ab dem 70. Lebensjahr), die bereits bisher die Veröffentlichung des Geburtstages nicht wünschten, werden auch in den kommenden Jahren nicht aufgeführt, sollte dem Bürgermeisteramt nichts Gegenteiliges mitgeteilt werden.

Ortsverwaltung Thalheim

Einladung zum Seniorennachmittag

Die Ortschaftsverwaltung Thalheim sowie die Pfarrgemeinde Thalheim laden alle Seniorinnen und Senioren ab dem 60. Lebensjahr mit ihren Lebenspartnern auf

Sonntag, 02. Februar 2014 um 14.30 Uhr

zu einem geselligen Beisammensein herzlichst ins „Reuterstüble“ ein. „Neueinsteiger“ in den über 60-er Kreis werden ganz besonders zum Kommen ermuntert.

Neben Wort- und Bildvorträgen der Ortsverwaltung und der Pfarrgemeinde trägt auch noch eine Drehorgel zur Unterhaltung bei.

Bereits jetzt freuen wir uns auf Ihr zahlreiches Kommen zu diesem geselligen Treffen.

H. Stekeler, Ortsvorsteher

E. Wohlhüter, Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Freiwillige Feuerwehr Leibertingen

Abt. Leibertingen

Am Samstag, den 15.02.2014 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Burg“ unsere Hauptversammlung statt. Hierzu sind alle aktiven Wehrmänner, Angehörige der Jungfeuerwehr und Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner der Wehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Abt.Kommandanten
6. Entlastungen
7. Grußworte
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge müssen bis zum 08.02.2014 schriftlich an den Abteilungskommandanten eingereicht werden.

gez. Werner Schüle, Abt.Kommandant

Abt. Kreenheinstetten

Am Montag, den 03.02.2014 findet um 19.30 Uhr unsere nächste Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Josef Steidle, Abt.Kommandant

Jugendfeuerwehr Leibertingen

Am Freitag, den 31.01.2014 findet um 19.30 Uhr unsere nächste Probe mit der Jugendfeuerwehr Meßkirch in Meßkirch statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Abfahrt um 19.00 Uhr an den Gerätehäusern.

gez. P. Stump, Jugendfeuerwehrwart

Schlepper-TÜV in Leibertingen

Die Schlepperprüfung durch den TÜV Sigmaringen findet am **Montag, den 03.02.2014** von 10.15 – 12.00 Uhr **beim Gasthaus Adler in Leibertingen** statt.

Kultur- und Tourismusverein Leibertingen

Einladungen zur Jahreshauptversammlung

Eine ganz normale Hauptversammlung steht für unseren Verein an. Die üblichen Regularien sind dabei natürlich abzuhandeln, dennoch soll der Gedankenaustausch mit unseren Mitgliedern oder mit an unserem Verein Interessierten nicht zu kurz kommen.

Wir laden herzlich ein

**am 10. Februar 2014 um 20.00 Uhr
im Gasthaus zur Traube
in Kreenheinstetten**

bei uns zu sein.

In der Vorstandschaft haben wir uns auf nachfolgende Tagesordnung festgelegt:

1. Rückblick auf 2013
2. Kassenbericht durch Waltraud Horn
3. Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
4. Darstellung der verschiedenen Beteiligungen und Unterstützungen
5. Förderungen und Vorhaben im Jahr 2014
 - a) Förderverein Mehrzweckhalle Leibertingen e.V.
 - b) Förderverein Freibad Thalheim e.V.
 - c) Durchführung einer Besichtigung der karolinischen Klosterstadt „Campus Galli“ für die Vereinsmitglieder
6. Vorschläge für sonstige Vorhaben im Jahr 2014
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir hoffen auf Ihr Interesse und Ihre weitere Mitarbeit und Unterstützung.

Zusammen mit der ganzen Vorstandschaft freue ich mich darauf Sie begrüßen zu können.

*Für die gesamte Vorstandschaft
Heinrich Güntner*



Schwäbischer Albverein

Zu unserer Generalversammlung am 31.01.2014 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Adler“ in Leibertingen laden wir alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung
5. Bericht des Vertrauensmannes
6. Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft
7. Wünsche und Anträge

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichem Wandergruß

gez. Hafner, Vertrauensmann

Ski-Club Kreenheinstetten e.V.

Am vergangenen Wochenende fanden die ersten Bezirkscuprennen des Bezirks Südwestalb in Riesensberg statt.

Die Schneelage war überraschend gut und so konnten 2 Riesenslalom gefahren werden.

Es waren 140 Läufer am Start. Folgende Platzierungen wurden in den einzelnen Klassen erreicht:

Riesenslalom 1

Klasse U8/männlich

12. Koppenberg Moritz, der mit 5 Jahren der jüngste Teilnehmer war und ein gutes Rennen gefahren hat.

Klasse U12/weiblich

12. Rebholz Eva, die ihr erstes Bezirkscuprennen fuhr.

Klasse U 14/männlich

5. Witt Johannes

Klasse U 16/männlich

9. Glocker Daniel, 11. Rebholz Aron

Riesenslalom 2

Klasse U 8/männlich

11. Koppenberg Moritz

Klasse U 12/weiblich

11. Rebholz Eva

Klasse U 14/männlich

6. Witt Johannes

Klasse U 16/männlich

8. Glocker Daniel, 9. Rebholz Aron

Deutscher Schülercup/DSC in Oberjoch

Bei diesem Rennen belegte Jakob Schlosser den 12. Platz in Deutschland und ist somit bester Schwabe in der Schülerklasse U 14.

Herzlichen Glückwunsch

Gerhard Volk, Sportwart alpin

SV Kreenheinstetten/Leibertingen

Am Freitag, den 14.02.2014 hält der SV Kreenheinstetten-Leibertingen 1949 e.V. seine alljährliche Jahreshauptversammlung ab. Zu dieser Versammlung um 20.00 Uhr im Sportheim sind alle Mitglieder, Freunde, Vereinsvorsitzende anderer Vereine und Gönner des Vereines recht herzlich eingeladen. Anträge müssen schriftlich bis zum 10.02.2014 beim Vorstand eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht Schriftführer
3. Kassenbericht
4. Bericht der Jugend-Abteilung
5. Bericht der Trainer
6. Bericht des Vorstandes
7. Entlastung durch die Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
10. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

gez. Frank Weidle, 1. Vorstand

Garde Kreenheinstetten

Am Samstag, 01.02.2014 findet eine Gesamtprobe für **ALLE** um 14 Uhr bis 15 Uhr statt!!!!

Die „Kleine Garde“ probt zusätzlich von 13 Uhr bis 14 Uhr.

Bitte denkt an die „Kuchenzettel“.

Waldgeisterzunft Kreenheinstetten

Am Freitag, den 31.01.2014 nehmen wir am Nachtumzug in Frohnstetten teil. Wir laufen an zweiter Stelle. Abfahrt: pünktlich um 18.00 Uhr, Heimfahrt: 23.30 Uhr und 1.00 Uhr.

Wurzeln für die Hästräger

Für alle Hästräger liegen bei Sylvi Wurzeln für einen Unkostenbeitrag von 3 € bereit. Bitte kommt baldmöglichst, damit ihr die Wurzeln beim Umzug mitnehmen könnt.

Musikverein Leibertingen e.V.

Einladung

Am **Freitag, den 14.02.2014** findet um **20.00 Uhr** im Gasthaus „Adler“ in Leibertingen unsere **Jahreshauptversammlung** statt.

Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner unseres Vereines recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht Kasse und Bericht der Prüfer
5. Information zu Sepa-Lastschriftverfahren
6. Bericht des Dirigenten
7. Bericht des Vorsitzenden

8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung bitten wir bis drei Tage vor der Versammlung dem 1. Vorsitzenden, Hans-Peter Frick, schriftlich einzureichen.

gez. Hans-Peter Frick, 1. Vorsitzender



ZGK Leibertingen

Am Samstag, **01.02.2014** fahren wir zum Narrentreffen nach **Kalkreute-Spöck**. Der Bus fährt um **17.20 Uhr in Lengenfeld** und um **17.30 Uhr in Leibertingen** ab. Die Rückfahrt ist um 1.00 Uhr. Der Umzug beginnt um 19.00 Uhr.

Unsere Startnummer ist die 39.

Schon vorab die Abfahrtszeiten für das Narrentreffen in Engelswies:

Freitag, 07.02.2014:

Abfahrt Lengenfeld 17.50 Uhr

Abfahrt Leibertingen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr

Sonntag, 09.02.2014:

Abfahrt Lengenfeld 11.50 Uhr

Abfahrt Leibertingen 12.00 Uhr und 12.45 Uhr -->

Näheres folgt im nächsten Blättle!

Wir weisen darauf hin, dass an Nachtumzügen Jugendliche unter 18 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen dürfen! Die ZGK übernimmt keine Haftung.

Für die **Tombola** am Schmotzigen Dinnstig bitten wir wieder alle Vereinsmitglieder, **Preise oder wahlweise 5,00 EUR** bei Andrea Elgaß oder Christa Fritz abzugeben.

Förderverein Freibad

Thalheim e.V.

Herzlichen Dank all den Helfern vom vergangenen Samstag. Bei guten äußeren Bedingungen konnten wir die Felssteine am Hang fertig setzen, die Platten vom Terrassengang entfernen, sowie etliche Vorbereitungen zur Pflasterung treffen.



Am Samstag, 01. Februar 2014 ab 08.30 Uhr

ist nun - entsprechende Wetterverhältnisse vorausgesetzt - unter der Leitung von Joachim Glöckler folgender Arbeitseinsatz geplant:

- Terrassengang pflastern
- evtl. Platten ums Pumpenhaus legen
-

Zur Mithilfe laden wir hiermit wieder ein und sagen all den Helfern beim Arbeitseinsatz vorab den herzlichsten Dank.

gez. Vorstandschaft

Förderverein Freibad Thalheim e.V.

Rentnertreff Thalheim

Wir treffen uns am Freitag, 31. Januar 2014 an der Kreuzstraße. Je nach Wetterlage ist eine Wanderung vorgesehen. Anschließend Einkehr im Reuterstüble.

Thalheimer Fasnet

Schmotzige Dunschtig – Kinder aufgepaßt!

Wir würden gerne mit Euch Kindergartenkindern wieder einen kleinen Tanz für den Nachmittag am Schmotzige Dunschtig einstudieren. Wir treffen uns hierzu am Freitag, den 31.01.2014 um 17.00 Uhr in der Turnhalle in Thalheim.

Wir freuen uns über viele tanzbegeisterte Kinder!!

Carolin und Ramona

“Bürgerball Klein für Groß” am Schmotzigen Dunschtig

Auch in diesem Jahr planen wir wieder ein Programm für den Schmotzigen Dunschtig. Alle Kinder und Jugendlichen, die mitmachen wollen, sollten sich bis zum 1. Februar bei Michaela Molitor ([Tel. 927943](tel:927943)) melden.

Wir werden dann verschiedene Gruppen einteilen und mit den Proben beginnen.

Wer einen eigenen Beitrag hat, kann auch selbst etwas einstudieren. Oder wer hat Lust eine Gruppe zu übernehmen!?

Wir freuen uns auf Euch und auf ein tolles Programm.
Köhlerzunft Thalheim

PS: Generalprobe mit allen Gruppen findet voraussichtlich am Samstag, 22.02.2014 um 14.00 Uhr im Bürgerhaus statt

“Rei'gschmeckte und Altei'gsessene“ Thalheim/Altheim

Wir treffen uns am Dienstag, 04.02.2014 um 20 Uhr im Reuterstüble zum Besprechen des Mottos für den bunten "Dahlemer-Umzug". Kreative Mitstreiter für den Auftritt beim legendären Bürgerball sind selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Alle, die kommen und mit ihren Ideen zum Gelingen beitragen.

"Rei'gschmeckte"

Delia Bücheler 07575/7180133"



Landratsamt Sigmaringen

Fachbereich Landwirtschaft

Fachtagung für alle interessierten

Schweinehalter

Der Beratungsdienst und der Fachbereich Landwirtschaft informieren zu folgenden Themen:

- Was kommt auf die Schweinehaltung zu – Welche Strategien gibt es?

- Labelproduktion – Chance für meinen Betrieb?
- Praktiker-Berichte zum Neulandprogramm und über Hygienekonzepte.
- Buchführungsergebnisse und Betriebszweigauswertungen aus der Schweinehaltung.

Die Veranstaltung findet am Freitag, den 31. Januar 2014, von 9:30 bis 16 Uhr, im Gasthaus Adler in Pfulendorf Aach-Linz statt.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Fachtagung Bioenergie

Am **Freitag 07.02.2014** veranstalten der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen, der Beratungsdienst für Milchviehhaltung Biberach/Sigmaringen und der Beratungsdienst Acker- und Pflanzenbau Sigmaringen, sowie der Bauernverband Biberach-Sigmaringen und der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Sigmaringen, die Fachtagung Bioenergie.

Die Informationsveranstaltung findet im Dorfgemeinschaftshaus in Bad-Saulgau-Friedberg statt. Sie beginnt um 9:30 Uhr und endet voraussichtlich um 15:00 Uhr.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Informationsveranstaltung: Ackerbau im ökologischen Landbau

Am Dienstag, den 11.02.2014 führt das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft zusammen mit den Ökoverbänden Demeter, Bioland, Naturland und dem Beratungsdienst für ökologischen Landbau Ulm eine Informationsveranstaltung zum Thema Unkrautbekämpfung im ökologischen Ackerbau durch. Die Veranstaltung findet im Landgasthof Adler in Aach-Linz statt. Sie beginnt um 13:30 Uhr und endet voraussichtlich um 16:30 Uhr.

Alle am Pflanzenbau Interessierten sind herzlich willkommen.

Bestellung von GISELA-Karten für den Gemeinsamen Antrag 2014

Für alle Bewirtschafter landwirtschaftlich genutzter Flächen, die beim Fachbereich Landwirtschaft einen Gemeinsamen Antrag stellen, besteht wieder die Möglichkeit GISELA-Karten (kartografische Unterlagen/Luftbilder) zu bestellen. Möglich sind einzelne Karten für Flurstücke, die neu bewirtschaftet werden oder ein ganzer Kartensatz aller beantragten Flurstücke des Vorjahres.

Der formlose Antrag mit Flurstückskennzeichen (Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer/-unternummer) ist bis spätestens 28. Februar 2014 beim Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, schriftlich einzureichen. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sauter, Mo-Do unter Tel. Nr. 07571/102-8655, Fax-Nr. 07571/102-8699 oder E-Mail-Adresse angeli-ka.sauter@LRASIG.DE, gerne zur Verfügung.

Nitratinformationsdienst (NID)

Zur Ermittlung des Stickstoffgehalts in Ackerböden zu Vegetationsbeginn steht den Landwirten der Nitratinformationsdienst (NID) zur Verfügung. Diese Stickstoffuntersuchung der Ackerflächen ist auf Flächen, die nicht in Wasserschutzgebieten liegen, grundsätzlich freiwillig.

In Wasserschutzgebieten schreibt die SchALVO die Nmin-Messmethode auf Schlägen größer 10 Ar in folgenden Fällen vor:

1. zu Mais (4-Blatt Stadium), Kartoffeln und Flächen mit Auflagen.
2. nach Kartoffeln, Vorfrüchten mit N-reichen Ernteresten, mehr als 2-jährigem Wechselgrünland und mehrjähriger Stilllegung.
3. auf Anmoor, Moor und Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung und über 1,4 GV/ha LF.

Geräte zum Ziehen der Bodenproben können bei den nachstehend aufgeführten Sammelstellen ausgeliehen werden. Zum Transport der NID-Bodenproben sind die Styroporbehälter mit den eingestellten farbigen Bechern zu verwenden. Diese Behälter werden ebenfalls bei den Sammelstellen ausgegeben. Alternativ können auch die nachstehend aufgeführten Lohnunternehmen zur Beprobung beauftragt werden. Für jeden beprobten Schlag wird eine Stickstoffdüngempfehlung erstellt. Die Kosten hat der Landwirt zu tragen.

Ausgabe- und Sammelstellen, z.B.

Hubertus Kleiner, Weinfeldhof 1,72488 Sigmaringen-Laiz, Tel. 07571/64285

Paul Bosch, Mühlgasse 12, 88356 Ostrach-Jettkofen, Tel. 07585/1632

Maschinenring Alb-Oberschwaben, Hauptstrasse 17, 88356 Ostrach, Tel. 07585/93070

Werner Schultheiß, Sahlenbach Haus Nr. 5, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/97095

Lohnunternehmer:

Werner Schultheiß, 88630 Pfullendorf-Aach-Linz, Tel.: 07552/ 97075

Rudolf Stehle, 88367 Hohentengen-Ölkofen, Tel.: 07572/1853

Um eine aussagekräftige Düngungsempfehlung zu erhalten, sollte die Beprobung möglichst zeitnah vor der ersten Stickstoffdüngung durchgeführt werden. Es gelten folgende Beprobungszeiträume:

	Zeitraum	Bemerkung
Wintergetreide, Winterraps	01.02. - 30.04.	
Sommerungen	15.02. - 30.04.	
Mais, normale Nmin-Methode	15.03. - 15.05.	
Mais, späte Nmin-Methode	15.05. - 30.06.	4 Blattstadium
Frühkartoffeln	01.02. - 15.05.	
Kartoffeln	15.02. - 15.06.	

Alle nicht genannten Kulturen können jederzeit beprobt werden. Der Umstellungstermin bei Mais auf die späte Nmin-Methode ist abhängig von Witterung und Vergleichsgebiet. Bei Mais in Problem- und Sanierungsgebieten ist eine Beprobung im 4-Blattstadium vorgeschrieben.

Sofern es die Gründigkeit des Standorts ermöglicht, ist die Bodenprobe bis zu einer Tiefe von 90 cm zu ziehen. Für die Kulturen Sommergerste und Kartoffeln gilt eine Beprobungstiefe von 60 cm.

Bei den o.g. Sammelstellen können auch Bodenproben zur Grundbodenuntersuchung (P, K, Mg; pH) und Gülleproben abgegeben werden.

Familien-Medienwoche in Meßkirch

Im Rahmen des Safer Internet Day 2014 findet in Meßkirch die Familien-Medienwoche statt. Von Montag, 10.02.2014 bis Mittwoch, 12.02.2014 gibt es von 18:00 bis 19:30 Uhr Vorträge für Eltern zu den Themen „Datenschutz“ und „Mediensucht“. Höhepunkt ist die Abschlussveranstaltung am Mittwoch, bei der teilnehmende Familien die Möglichkeit haben, verschiedene Spiele mit Tablets gemeinsam auszuprobieren. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten.

Jedes Jahr findet der weltweite Safer Internet Day statt. Ein Tag, bei dem das Thema Internetsicherheit im Mittelpunkt steht. Auch der Arbeitskreis Jugendmedienschutz des „Forum Jugend, Soziales, Prävention“ im Landkreis möchte seinen Beitrag zu diesem Tag leisten und veranstaltet gemeinsam mit der Stadt Meßkirch, den Schulen (Heidegger-Gymnasium, Grafen-von-Zimmern-Realschule, Conradin-Kreuzer GWRS), sowie dem Bildungswerk Meßkirch die Familienmedienwoche. Ziel ist es, Eltern und Kindern gemeinsam die Möglichkeit zu geben, sich mit den Medien auseinanderzusetzen.

Für Eltern gibt es Vorträge, für die Kinder von 10 bis 13 Jahren Workshops. Die Teilnehmerzahl der Workshops ist begrenzt, um Anmeldung unter www.medienwoche.de wird gebeten.

Der Safer Internet Day in der Übersicht:

Montag, 10.02.2014, 18:00 Uhr, Halle am Feldweg und Martin-Heidegger-Gymnasium

Vortrag für Eltern: „Der Schutz meiner Daten beginnt bei mir selbst“ (Christa Rahner-Göhring, Social Media Managerin & Infobrokerin)

Workshop für Kinder: „Hörspiel-Karaoke“ (Michael Weis, Landratsamt Sigmaringen)

Dienstag, 11.02.2014, 18:00 Uhr, Grafen von Zimmern Realschule

Vortrag für Eltern: „Mediensucht?“ (Janine Stark, Kommunale Suchtbeauftragte Landratsamt Sigmaringen)

Workshop für Kinder: „Fotos“ (Sandra Hoffmann)

Mittwoch, 12.02.2014, 18:00 Uhr, Conradin-Kreuzer-Grund-und-Werkrealschule

Familienworkshop: „Smartphones & Tablets“ – Familienspiele für Zuhause (Magnus Koch, Leiter Kreismedienzentrum Biberach; Michael Weis, Landratsamt Sigmaringen)

Prospektbörse – Fachvortrag – Informationsaustausch – und vieles mehr

Am Mittwoch, den 19. März 2014 findet zum sechsten Mal die erfolgreiche Informations- und Fachveranstaltung „Freizeit erleben“, diesmal im Schloss Meßkirch, statt.

Pünktlich zur Einstimmung auf die neue Tourismussaison bietet diese Veranstaltung allen örtlichen Tourismus- und Freizeitangebietern, Vertretern der Tourismusinformationen, Gemeinden, Hotels und der Gastronomie, den Vereinen, Museen und Ferienwohnungsanbietern im Landkreis eine aktive Austausch- und Informationsplattform.

Auch in diesem Jahr ist die Veranstaltung „Freizeit erleben“ eine rein fachspezifische Informationsplattform für die regionale Tourismuswirtschaft und bietet die Chance zur Vernetzung untereinander und zum Austausch von Informationsmaterialien.

Fachvortrag und Prospektbörse

Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr im Schloss Meßkirch, Schloßstraße 1, 88605 Meßkirch.

Ab 14.15 Uhr sind Interessierte zum Fachvortrag von Bert Geurten „Campus Galli – eine Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert entsteht“ eingeladen.

Im Anschluss, von ca. 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, findet die bekannte Prospektbörse statt. Hier können sich alle Interessierten nochmals intensiv unterhalten und untereinander Prospekte und Informationen austauschen.

Wenn Sie auch ein Übernachtungs-, Beherbergungs- und Hotelbetrieb sowie Gastronomie, Freizeit- und Tourismusanbieter sind, sind Sie herzlich eingeladen bei der Veranstaltung „Freizeit erleben“ teilzunehmen. Sie erreichen bei dieser Veranstaltung zahlreiche Multiplikatoren. **Die Teilnahme ist kostenlos.** Bitte melden Sie sich bei untenstehender Adresse an.

Veranstalter der „Freizeit erleben“ ist der Landkreis Sigmaringen mit aktiver Unterstützung der Stadt Meßkirch.

Den genauen Programmablauf, den Flyer zur Veranstaltung und weitere Informationen erhalten Sie direkt beim Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Max Stöhr, Telefon 07571 / 102-54 00 oder per E-Mail an max.stoehr@LRASIG.de.

Sozialverband VdK informiert

Neuer Schwerbehindertenausweis als Plastikkarte Umtausch nicht Pflicht

Seit Dezember 2013 erhalten schwerbehinderte Menschen in Baden-Württemberg den Schwerbehindertenausweis als Plastikkarte mit Lichtbild im Bankkartenformat. Damit folgt das Land den Vorgaben des Bundes, den neuen Ausweis bis 2015 einzuführen. So wird den Schwerbehinderten auch eine benutzerfreundliche und zeitgemäße Identifikationskarte aus-

gestellt und mögliche Diskriminierungen aufgrund des veralteten Formats werden abgeschafft. Das Beiblatt mit Wertmarke für die unentgeltliche Beförderung wurde bereits zum Jahr 2013 im neuen Format eingeführt, so dass es ebenfalls wie andere Plastikkarten bequem im Geldbeutel mitgeführt werden kann. Neu sind Hinweise auf die Schwerbehinderteneigenschaft in englischer Sprache und ertastbare Kennzeichen für blinde Menschen. So leistet der neue Ausweis – auch im europäischen Ausland – einen wichtigen Beitrag zur Barrierefreiheit. Erhältlich ist der neue Schwerbehindertenausweis fortan bei den Landratsämtern (Versorgungsämtern) und nicht mehr bei den Gemeinden. Der bisherige Schwerbehindertenausweis in Papierform behält seine Gültigkeit. Auch besteht keine Umtauschpflicht. Auf Wunsch werden jedoch alte, noch gültige Ausweise, in neue im Scheckkartenformat umgetauscht.

“TAGESELTERN TREFF“

Tagesmütter (-väter) und solche, die es vielleicht werden wollen, treffen sich zum Erfahrungsaustausch in lockerer Runde am Donnerstag, 06. Februar 2014 ab 9.00 Uhr im Frauenbegegnungszentrum, Bahnhofstr. 3 in Sigmaringen. Der Tageselterntreff bietet kollegialen Austausch für alle Tageseltern, die Informationen, Tipps, Unterlagen brauchen, gemeinsam über den Alltag reden möchten und vieles mehr. Auch interessierte Eltern sind herzlich eingeladen. Den Tageseltern werden bei der Teilnahme daran 3 UE als Fortbildung angerechnet.

Die Koordinierungsstelle freut sich über jedes Kommen. Bezüglich einer besseren Planung wird um telefonische Anmeldung gebeten, ☎ 07571 681163.

Alleinerziehend und auf Jobsuche?

Dann besuchen Sie doch das JobCafé im Frauenbegegnungszentrum. In ungezwungener Runde können Sie frischen Kaffee genießen und Stellenangebote studieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen. Ebenfalls können Bewerbungsunterlagen besprochen und Tipps für ein Anschreiben gegeben werden.

Das nächste JobCafé findet am **07.02.2014** von 09:30 Uhr - 11:30 Uhr im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen, Bahnhofstraße 3, statt.

Zu diesem Termin wird auch ein Mitarbeiter der Erziehungsberatungsstelle der Caritas anwesend sein, um über seine Arbeit zu berichten.

Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung:

Die Zukunft nach eigenen Vorstellungen gestalten
Welche Wohnformen gibt es? Wer begleitet mich im Alltag? Wo bekomme ich Unterstützung? Wer hilft mir so zu leben wie ich möchte? Haben Sie selbst eine Behinderung und stellen sich solche Fragen? Oder

kennen Sie Menschen, die von einer Behinderung betroffen sind und nach Antworten suchen?

Diese erhalten Sie bei den Ambulanten Diensten der St. Gallus-Hilfe. Der Dienst bietet Unterstützungsformen für Menschen mit Behinderungen wie Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien, Familienunterstützender Dienst oder auch Leistungen für Budgetnehmer (Persönliches Budget) für den gesamten Landkreis Sigmaringen.

Wenn Sie Fragen oder konkrete Unterstützungswünsche haben, rufen Sie an oder kommen Sie vorbei:

St. Gallus-Hilfe, Ambulante Dienste, Stefanie Dreher, Edith Bochtler-Walla, Reiserstraße 18, 88512 Mengen, Telefon 07572 71373-44, -45, E-Mail: adsig@st.gallus-hilfe.de.

Kultur- Förderverein Hausen i. Tal

Percussion meets Songwriting

Jens Richter / Percussion

Stefan Eiberger / Songwriting

Der Name Percussion Meets Songwriting ist Programm. Dabei überrascht diese ungewöhnliche Kombination durch eine ausdrucksstarke Klangdichte und eine abwechslungsreiche Live-Performance. Gespielt werden ausschließlich Eigenkompositionen in einer entspannten Mischung aus Folk-Rock-Pop und einer Prise Worldmusic.

Wann: **Freitag, 14. Februar 2014 um 20:00 Uhr**

Wo: **Tobelhaus, Beuron – Hausen i. Tal**

Wie viel: 10 EUR Vorverkauf / 12 EUR Abendkasse

Vorverkauf: Diana Miko 07579 / 933309 oder Elisabeth Schmid 07579 / 2782

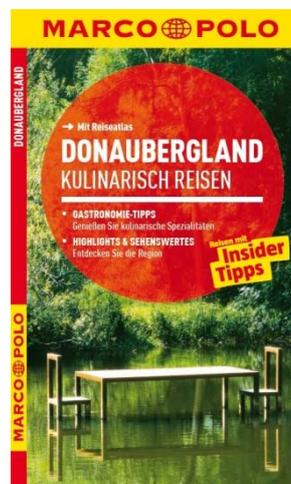
Die Vorstandschaft freut sich über regen Besuch.

Donaubergland

Neuer Marco Polo-Gastronomieführer fürs Donaubergland

Kulinarisch reisen, regional essen, wohin zum Einkehren im Donaubergland? Ab sofort gibt es einen ganz neuen „Marco Polo Gastronomieführer Donaubergland“, der über 50 Gastronomiebetriebe im Donaubergland von Geisingen bis Beuron-Thiergarten, von Schura bis Liptingen, von Wehingen bis Meßkirch vorstellt.

In Zusammenarbeit mit der Hirschbrauerei Wurmlingen und dem renommierten Verlag MairDumont in Ostfildern, der die Marco Polo – Reiseführer herausgibt, hat die Donaubergland GmbH gemeinsam mit der Redaktion des Verlags einen besonderen Restau-



rantführer aufgelegt, der nicht nur die Betriebe auflistet und der auch keine Werbebroschüre ist. Auf 96 Seiten werden neben besonderen touristischen und Ausflugstipps im Donaubergland insgesamt 56 Betriebe vorgestellt. Jeweils auf einer Seite findet sich für jede der vorgestellten Gaststätten alles Wissenswerte und Besondere. Zudem verraten die Gastronomen jeweils, was ihre „Spezialität des Hauses“ ist. Das macht Appetit aufs Einkehren und Ausprobieren.

Die neuen Gastronomieführer gibt es für 9,90 EUR in den örtlichen Buchhandlungen der Region oder direkt bei der Donaubergland GmbH, in Kürze aber auch bei einzelnen Gemeindeverwaltungen und in einzelnen der beteiligten Gastronomiebetriebe. Vielleicht wäre das auch mal eine besondere Geschenkidee.

Die wichtigsten Infos dazu finden sich auch auf der Internetseite des Donauberglandes unter www.donaubergland.de

Erste Winterquerung der Südwestalb Winterwanderung von jedermann

Eine außergewöhnliche Winterwanderung erwartet Wanderbegeisterte am **Sonntag, 9. Februar** auf der Südwestalb. Zum Auftakt eines besonderen LEADER-Projektes laden eine ganze Reihe von Projektpartnern und Veranstaltern zu einer ersten gemeinsamen „Winterquerung“ der Südwestalb. Aus zwei Richtungen geht es dabei auf die höchsten Höhen der schwäbischen Alb in der „Region der 10 Tausender“ zum Treffpunkt in Wehingen. Von Geislingen und Binsdorf geht es über Schömberg unter Führung der Ortsgruppen Geislingen und Binsdorf des Schwäbischen Albvereins und der WFG Zollernalb zum Zielort, von der „Lippachmühle“ bei Mühlheim wandert die andere Gruppe in Begleitung des Schwäbischen Albvereins Mühlheim, des Kulturamts Mühlheim und der Donaubergland GmbH über Königsheim nach Wehingen. Und eingeladen zum Mitwandern ist ausdrücklich jeder, der Lust auf eine Wanderung durch die Winterlandschaft der Alb hat.

Die Mühlheimer Gruppe trifft sich um 10.00 Uhr an der „Lippachmühle“. Von dort geht es auf die rund 15 Kilometer lange Wanderung hoch nach Königsheim, wo ein Zwischenstopp im Gasthaus „Kreuz“ eingelegt wird. Auch dort kann man um 13 Uhr in die Wanderung einsteigen und mitwandern nach Wehingen. In Wehingen ist ein gemeinsamer Abschluss im „Hotel-Cafe Keller“ mit gemütlichem Ausklang vorgesehen. Gegen 18 Uhr gibt es einen kostenlosen Bustransfer an die Ausgangspunkte in Königsheim und an die Lippachmühle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die wichtigsten Infos zur ersten „Winterquerung Südwestalb“ gibt es bei der Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH Tuttlingen unter Tel. 07461/780 16 75 oder unter www.donaubergland.de oder bei der WFG Zollernalb unter Tel. 07433/92 13 92 oder unter www.zollernalb.com.

Ein herzliches Vergelt's Gott für alle Geschenke und guten Wünsche zur **Goldenen Hochzeit**. Auch besten Dank denen, die mit uns zum Gelingen des wunderschönen Tages beigetragen haben.

Bertha und Hermann Hafner

Welche liebe Oma/Opa

hat Interesse, sich zeitweise um unseren kleinen Schatz (Junge, 11 Monate alt) zu kümmern?

Bitte melden Sie sich gerne unter

07466 / 9274736



Lädele und Metzgerei Bäumlhof
 88637 Leibertingen (Hof beim Windrad)
 Tel: 07466 11292
 Fax: 1627
 •Laden: Sa. 8⁰⁰ - 12³⁰•

Diesen Samstag, den 01.02.14:

Frische Bio-Hähnchen ganz oder Teilstücke wie Keulen und Flügel

Feiner- oder Pizza-Fleischkäse 100g 0,90€

Verschiedene geräucherte Würste von Rind und Schwein 100g 1,10€

Siedfleisch vom Rind mit Knochen aus der Rippe oder Beinscheiben 100g 0,85€

Neu im Sortiment: Verschiedene Suppen zum Aufbrühen für die kalten Tage

Logisch bio - biologisch



Bio- Obst und Bio- Gemüse vom Bodensee

direkt vom Erzeuger zu Ihnen nach Hause. Wir liefern, jeden Donnerstag, das gesamte frische Gemüse- und Obstsortiment, sowie auch verschiedene frisch gebackene Bio- Brote. Rufen sie uns an 07551/945447 oder mailen Sie uns igortreusch@googlemail.com, wir informieren Sie gerne über unser Angebot!
 Ihr Demeter- Hof Igor Treusch, Überlingen

Diesen Monat aus unserem Holzbackofen !!

Pizzaring
 400g nur 2,45 €



Pizzaweckfle
 3 St. nur 2,10 €



Berliner
 5 St. nur 4,50 €



Täglich frische Holzofen - Dinnete
 Mit Zwiebel und Speck oder Apfel !!



Liebe & Leidenschaft am Backen!



Brandstattweg 4 88637 Buchheim Tel.:07777939324
 Rathausstr.5 88637 Leibertingen Tel.:074669274700
 REWE-Nahkauf 78355 Liggersdorf Tel.:0557929982
 Obstgut Maier-Lehn 78333 Stockach-Mahlspüren Tel.:077712501

Ist Ihr Reisepass, Personalausweis, Kinderausweis noch gültig?

